

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



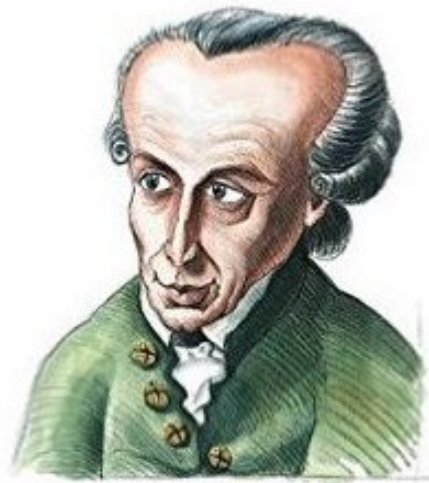
Kant für Anfänger

Die Kritik der reinen Vernunft

Eine Lese-Einführung von Ralf Ludwig
Erschienen im dtv

Lennard Wolf
lennard.wolf@student.hu-berlin.de

17. Oktober 2016



Inhaltsverzeichnis

1	Teil 1	3
1.1	Das Ziel Kants	3
1.2	Das nötige Handwerkszeug	3
2	Über den Autor	4

1 Teil 1

1.1 Das Ziel Kants

Das Wort *rein* im Titel *Die Kritik der reinen Vernunft* bezieht sich auf das Freisein von Erfahrung, also der Empirie vorgreifend. Die Vernunft soll sich in diesem Werk also selbst begegnen und erkennen. Die Geistesschulen des Empirismus und des Rationalismus sind im Thema der Metaphysik, also der Erforschung der Erkenntnisse unabhängig von aller Erfahrung, zerstritten und Kant nimmt sich in diesem Werk zum Ziel, den Streit dieser beiden Schulen auf auf gewisse Irrtümer zurückzuführen und wieder so versöhnen. Zudem soll die Wissenschaftlichkeit der Metaphysik bewiesen werden. Dies vergleicht Kant mit der kopernikanischen Revolution, welches ein Sinnbild ist das sich durch den Verlauf des Textes durchzieht.

1.2 Das nötige Handwerkszeug

Empirismus

Rationalismus

Reine Erkenntnis

Empirische Erkenntnis

Analytisches Urteil

Synthetisches Urteil

2 Über den Autor

Ralf Ludwig studierte Theologie und Philosophie, promovierte Äijber Kant, war evangelischer Pastor und unterrichtete am Gymnasium. Seit einigen Jahren lebt er als freier Schriftsteller in MÄijnchen.

